

## "PEP Booster mit Luitgard - Alle Tools in 3 Tagen"

Als Methodenentwickler muss man immer zwei Foki im Blick haben, die Entwicklung der Methode und die didaktische Vermittlung der Methode.

PEP hat sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt. TeilnehmerInnen der Spezialkurse sind immer wieder überrascht, was nun alles anders und differenzierter in der PEP geworden ist. PEP hat sich an sehr vielen Stellen im Detail so stark weiterentwickelt, dass PEPologInnen, die diese Entwicklungen nicht mitbekommen haben, diese unbedingt in einem kompakten Booster nachholen können sollten. Und zwar auf didaktisch optimalem Niveau.

Vor allem der KKT, die differenzierte BIG-FIVE-Transformation (insbesondere die Arbeit an Loyalitäten oder das Symptom als letzter Zeuge) und was wir tun können, wenn sich eine rote Ampel nicht so leicht auf grün stellen lässt, haben viele TeilnehmerInnen aus meiner eigenen und der Beobachtung anderer ReferentInnen nicht mehr wirklich parat. Ebenso das klar strukturierte und hoch wirksame Selbstwerttraining aus PEP III fällt mangels Routine und Sicherheit bei der Anwendung bisweilen aus. Das dies nun aber die zentralen Interventions- tools von PEP sind, die frau/man unbedingt braucht, wenn man komplexere Themen mit PEP bearbeiten und die PEP Welle wirklich surfen will, ist es sehr schade, wenn sie nicht zur Verfügung stehen, um wirklich beeindruckende Verläufe zu beobachten.

Im "**PEP Booster - Alle Tools in 3 Tagen**" Kurs werden alle wesentlichen Interventionen auf dem neuesten Entwicklungsstand von PEP demonstriert, wiederholt und eingeübt.

Jetzt kommt noch eine Neuerung hinzu: Ich werde nicht mehr der Referent sein, sondern nur noch Dr. Antonia Pfeiffer und **Dipl.-Psych. Luitgard Mager-Prenner**. Luitgard ist ja eine sehr erfahrene, didaktisch brillante und sehr erfolgreiche PEP Referentin. Oft wurde von TeilnehmerInnen ihrer Kurse besonders geschätzt, auch einmal ein weibliches Role-Model für PEP auf höchstem Niveau zu erleben. Das ist jetzt auch beim PEP-Booster möglich.

Dieser Kurs ist auch entstanden, da es immer wieder TeilnehmerInnen gab, die sich so etwas wünschten. Um am Kurs teilnehmen zu können, muss man die PEP Fortbildung mit PEP III abgeschlossen haben, damit man das PEP System schon kennt. Für Neulinge könnte man unmöglich die gesamten Inhalte von PEP in drei Tagen rüberbringen und Fragen beantworten. Somit handelt es sich um einen Vertiefungs-, Refresher- und Boosterkurs.

Zum Konzept des Kurses gehört auch, dass die Teilnehmenden, die drei PEP Reader vorher nochmals zugemailt bekommen und sie sich somit auf den Kurs vorbereiten können und gerne auch sollen.

**Referentin: Dipl.-Psych. Luitgard Mager-Prenner** ist Psychologische Psychotherapeutin (tiefenpsychologisch fundierte Verfahren) und arbeitet nach langjähriger Leitung einer Beratungsstelle seit 2002 in eigener Praxis als Mediatorin, Supervisorin und Coach. Ihren Erfahrungsschatz im Umgang mit intrapsychischen und interpersonellen Konflikten gibt sie sehr gerne in Seminaren weiter. Begeisterte „PEPologin“ seit 2011 und erfahrene PEP Referentin seit 2019 mit den Workshops: „Die Kunst des Reframens“, „Selbstwert-Trainings- camp“ und NEU in 2025: „Selbstwert-Spa für Frauen mit PEP“.